

Zwischenbericht

über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, sowie die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Der Zwischenbericht per 30.06.2013 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30.06.2013
Anlage 2	Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse - Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Ergebnisrechnung per 30.06.2013

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist Ifd. Jahr	Plan Ifd. Jahr	Abw. Plan	Abw. Plan in %	Ist VJ Ber.	Abw. Vj. in %	Prognose Ifd. Jahr	Plan Ifd. Jahr	Abw. Plan in %	Ist Vorjahr	Abw. Vj. in %
Umsatz	43.969	45.918	-1.949	-4,2%	40.553	8,4%	90.135	91.835	-1,9%	86.069	4,7%
akt. Eigenleistungen	1.165	1.200	-35	-2,9%	1.021	14,1%	2.450	2.400	2,1%	2.379	3,0%
sonstige betr. Erträge	4.033	4.751	-718	-15,1%	4.213	-4,3%	9.752	9.502	2,6%	8.887	9,7%
Summe Erträge	49.167	51.869	-2.702	-5,2%	45.787	7,4%	102.337	103.737	-1,3%	97.335	5,1%
Material/Instandhaltung	10.287	11.142	-855	-7,7%	8.793	17,0%	22.285	22.285	0,0%	19.899	12,0%
Personalaufwand	11.534	11.548	-14	-0,1%	11.333	1,8%	23.094	23.095	0,0%	20.885	10,6%
Abschreibungen	13.187	14.100	-913	-6,5%	13.776	-4,3%	28.000	28.200	-0,7%	28.653	-2,3%
sonstige betr. Aufwend.	5.512	5.157	355	6,9%	5.510	0,0%	10.708	10.313	3,8%	10.756	-0,4%
Summe operative Aufw.	40.520	41.947	-1.427	-3,4%	39.412	2,8%	84.087	83.893	0,2%	80.193	4,9%
Zinserträge	0	0	0		12		0	0		298	
Zinsaufwendungen	5.929	7.425	-1.496	-20,1%	6.294	-5,8%	13.250	14.850	-10,8%	14.853	-10,8%
Zinsergebnis	5.929	7.425	-1.496	-20,1%	6.282	-5,6%	13.250	14.850	-10,8%	14.555	-9,0%
Summe Gesamtaufwand	46.449	49.372	-2.923	-5,9%	45.694	1,7%	97.337	98.743	-1,4%	94.748	2,7%
Erg. Ifd. Geschäftstätigkeit	2.718	2.497	221	8,9%	93	2822,6%	5.000	4.994	0,1%	2.587	93,3%
sonstige Steuern	0	0	0		2		0	0		2	
Gewinn/Verlust	2.718	2.497	221	8,9%	91	2886,8%	5.000	4.994	0,1%	2.585	93,4%

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2013 bis 30.06.2013

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2013

1.	Umsatzerlöse		- 1.949
-----------	---------------------	--	----------------

IST	43.969
PLAN	45.918

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ableisungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2012, sowie aus den Vorauszahlungen für 2013 bestehen.

Der Eigenbetrieb erhebt seit 01.01.2013 eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,02 €/m³ (Vj.: 1,99 €/m³) Frischwasserverbrauch und eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,65 €/m² (Vj.: 0,51 €/m²) pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2012 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 27,9 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2013 gehen von einem Volumen i. H. v. 27,6 Mio. m³ aus. Dieser Planwert wurde auch für die Prognose übernommen, da keine Hinweise für eine Veränderung, im positiven wie im negativen Sinne, vorliegen.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2013 mit 26,8 Mio. € deutlich unter dem anteiligen Plan (27,9 Mio. €). Dies entspricht etwa 48 % der Jahresprognose. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug der Anteil 47 % des späteren Istwertes für das Gesamtjahr. Daher wird auch in 2013 mit einer Planerreicherung gerechnet. Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.6.2013 mit 8,9 Mio. € veranlagt und liegt damit nur geringfügig unter dem anteiligen Planwert von 9,1 Mio. €.

Der Erlös aus dem Straßenentwässerungsanteil wurde von einem Planansatz i. H. v. 11,7 Mio. € auf einen Prognosewert i. H. v. 10,0 Mio. € gesenkt, da ein mit der Stadtverwaltung vereinbartes Gutachten zu einer geänderten Berechnungsweise und folglich zu geringeren Einnahmen führt, die voraussichtlich in Höhe des Prognosewertes anfallen.

2.	aktivierte Eigenleistungen		- 35
-----------	-----------------------------------	--	-------------

IST	1.165
PLAN	1.200

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2013 liegen nahezu auf Planniveau.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2013

3.	sonstige betriebliche Erträge		- 718
-----------	--------------------------------------	--	--------------

IST	4.033
PLAN	4.751

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten unter anderem Auflösungserträge aus Rückstellungen i. H. v. 1 Mio. €, die regelmäßig erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden können und damit im ersten Halbjahr noch nicht anfielen.

Die Kostenerstattung für den Winterdienst wurde im 1. Halbjahr 2013 noch nicht verrechnet, aufgrund des langanhaltenden Winters ist jedoch mit einer Überschreitung der Planerlöse i. H. v. 150 TEUR zu rechnen.

Um 127 TEUR unter Plan liegen zum 30.06. auch die Erlöse aus Reinigungskosten für Dritte. In diesen Umsätzen sind unter anderem die Erlöse für die Sinkkastenreinigung enthalten, die im Rahmen des Straßenentwässerungsanteils erst im vierten Quartal des Jahres abgerechnet werden.

4.	Materialaufwand		- 855
-----------	------------------------	--	--------------

IST	10.287
PLAN	11.142

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte werden per 30.06. um 7,7 % unterschritten. Mehraufwendungen gegenüber dem Plan bei Chemikalien (+ 373 TEUR) konnten mit geringeren Aufwendungen beim Materialverbrauch (- 89 TEUR) teilweise kompensiert werden. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen lagen vor allem bei den Kanalauswechslungen (-499 TEUR) und der Abfallentsorgung (- 455 TEUR) deutlich unter Plan. Gerade im ersten Fall ist dies einer Periodenverschiebung zuzurechnen, da die Bautätigkeiten naturgemäß erst in den Sommermonaten ihren Höhepunkt erreichen. Einsparungen gegenüber dem Planwert konnten wiederum beim Stromverbrauch erzielt werden, die sich durch die Eigenstromerzeugung in den Blockheizkraftwerken der SUN erklären lassen.

5.	Personalaufwand		- 14
-----------	------------------------	--	-------------

IST	11.534
PLAN	11.548

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2013 nahezu im Plan. Dabei liegen die Aktivpersonalkosten (- 219 TEUR) sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- 244 TEUR) jeweils unter dem Planwert, während sich die geplante Minderung der Rückstellungen für Altersversorgung (450 TEUR) erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten am Ende des Jahres ergibt.

6.	Abschreibungen		- 913
-----------	-----------------------	--	--------------

IST	13.187
PLAN	14.100

Die Abschreibungen liegen per 30.06.13 noch deutlich unter dem anteiligen Planansatz. Begründen lässt sich dies durch die geplante Abschreibung auf Neuinvestitionen des Jahres 2013, die in den Jahresplanwert mit einem Anteil von 1.857 TEUR einfließen und erst gegen Ende des Jahres zum Tragen kommen.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2013

7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		+ 355
-----------	---	--	--------------

IST	5.512
PLAN	5.157

Die deutliche Planüberschreitung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund der Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Nürnberg (1.615 TEUR). Allerdings fallen diese nur einmalig während des Jahres an, sodass sich zum Jahresende Istwert und Planansatz miteinander ausgleichen. Die darüber hinaus zu erwartende Spitzabrechnung des Vorjahres kann mit einer hierfür gebildeten Rückstellung verrechnet werden.

Die Aufwendungen für städtische Dienstleistungen liegen dagegen zum Halbjahr noch unter Plan (- 307 TEUR). Aufgrund der nichtlinearen Entwicklung werden sich diese Aufwendungen ebenfalls im Laufe des Jahres dem Planwert annähern.

Mehraufwendungen (+ 113 TEUR) fielen auch für die Softwarepflege an, hier vor allem für Anpassungsarbeiten am bestehenden ERP-System und der Software für hydraulische Berechnungen des Kanalnetzes.

Die Planüberschreitung bei den Aufwendungen für Gutachten (+ 119 TEUR) ist durch einmalige Planungskosten für zukünftige Baumaßnahmen geprägt.

Der Aufwand für Abbruchkosten liegt zum Ende des Halbjahres noch um 108 TEUR unter dem Planwert. Auch in diesem Fall ist mit einer Relativierung der Abweichung zum Jahresende zu rechnen, da im Zuge der Jahresabschlussarbeiten Abbruchkosten aus den Investitionsmaßnahmen in den Unterhalt ausgesondert werden müssen.

8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ 0
-----------	---	--	------------

IST	0
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN regelmäßig in Form von Stundungszinsen und Zinserträgen aus dem Betriebsmittelkonto an und nehmen dadurch eine untergeordnete Bedeutung ein. Darüber hinaus sind in 2013 auch keine wesentlichen Zinserträge geplant.

9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 1.496
-----------	---	--	----------------

IST	5.929
PLAN	7.425

Der Zinsaufwand liegt um 20,1 % unter dem Planansatz. Während das Darlehensvolumen gegenüber dem Vorjahr stagniert, ist das durchschnittliche Zinsniveau weiter rückläufig. Auf eine stichtagsbezogene Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

10.	Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+ 221
------------	---	--	--------------

11.	sonstige Steuern		+ 0
------------	-------------------------	--	------------

12.	Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2013 gegenüber dem Plan		+ 221
------------	---	--	--------------

Ergebnis per 30.06.13:	Gewinn	IST	+ 2.718
	Gewinn	PLAN	+ 2.497

Aufgrund der Entwicklung im ersten Halbjahr halten wir in der Prognose an einem voraussichtlichen Jahresergebnis i. H. v. 5 Mio. € nahezu am Planergebnis fest. Dabei wird eine gegenüber dem Plan zu erwartende Umsatzminderung (- 1,7 Mio. €) durch einen geringeren zu erwartenden Zinsaufwand (- 1,6 Mio. €) nahezu kompensiert.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2013 bis 30.06.2013

	IST per 30.06.2013 T-EURO	2013	
		Prognose	Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>			
1. Investitionen	11.900	28.000	34.000
- Abwasserableitung	6.496	15.740	18.996
- Abwasserreinigung	4.734	10.335	12.065
- Bewegliches Vermögen	495	1.575	2.589
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0
3. Darlehenstilgung	37.048	76.665	76.700
- an den Kreditmarkt	37.048	76.665	76.700
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	3.117	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	7.446	2.536	2.763
S u m m e	59.511	107.201	113.463
<u>II. Mittelherkunft</u>			
1. Abschreibungen	10.523	23.250	23.450
- Abschreibungen von Anlagevermögen	13.187	28.000	28.200
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.664	-4.750	-4.750
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	753	2.000	2.000
3. Periodenergebnis Gewinn	2.718	5.000	4.994
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	16.700	26.000	32.000
Umschuldungen	24.000	50.550	51.000
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	2.434	0	0
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	2.383	401	19
S u m m e	59.511	107.201	113.463

Anmerkung:

Im 2. Halbjahr 2013 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 38,5 Mio. EUR zur Umschuldung und Finanzierung unserer Investitionsmaßnahmen erfolgen.

PROGNOSE Geldflussanalyse 2013

	IST	IST	IST	IST	IST	IST	Prog-nose	Prog-nose	Prog-nose	Prog-nose	Prog-nose	Prog-nose	Prognose 2013	PLAN 2013	Abweichung
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	in TEUR	in % zum Plan	TEUR
Einnahmen															
aus Schmutzwasser	-758	12.644	1.972	-1.234	14.864	-638	2.972	12.750	200	200	12.750	78	55.800	100,0%	55.800
aus Niederschlagswasser	-17	4.376	78	-43	4.520	-23	1.018	4.000	120	120	4.000	51	18.200	100,0%	18.200
Straßenentwässerung Stadt	0	0	2.750	0	0	0	2.750	0	2.750	0	0	1.750	10.000	85,5%	11.700
Einnahmen aus Forderungen	1.495	1.662	428	758	434	1.331	647	800	400	400	2.800	873	12.028	131,8%	9.123
Einnahmen Kostendeckung Stadt			440				440		450			434	1.764	100,0%	1.764
Darl.aufnahme für Investitionen				16.700					9.300				26.000	81,3%	32.000
Darlehensumschuldungen						24.000		12.550	14.000				50.550	99,1%	51.000
Summe der Einnahmen	720	18.682	5.668	16.181	19.818	24.670	7.827	30.100	27.220	720	19.550	3.186	174.342	97,1%	179.587
Ausgaben															
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	1.866	2.012	1.926	1.899	1.931	1.900	2.011	1.740	1.740	1.740	3.200	2.254	24.219	104,8%	23.114
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	3.168	3.107	2.602	4.408	4.312	3.183	4.699	5.200	5.200	5.200	5.200	5.217	51.496	83,3%	61.817
städt. Verwaltungskosten	0	0	160	0	0	1.775	35	0	500	0	0	125	2.595	83,0%	3.125
Zinsen an den Kreditmarkt	547	3.510	614	317	684	255	928	3.376	316	302	435	616	11.900	80,1%	14.850
Tilgung wg. Umschuldung					24.000			12.550	14.000				50.550	99,1%	51.000
Tilgung aus Kreditraten	655	7.254	950	1.150	1.229	1.810	1.155	6.922	950	1.150	1.456	1.434	26.115	101,6%	25.700
Summe der Ausgaben	6.236	15.883	6.252	7.774	32.156	8.923	8.828	29.788	22.706	8.392	10.291	9.646	166.875	92,9%	179.606
Unter/- Überdeckung im Monat	-5.516	2.799	-584	8.407	-12.338	15.747	-1.001	312	4.514	-7.672	9.259	-6.460	7.467		-19
Übertrag aus Vormonat	-7.254	-12.770	-9.971	-10.555	-2.148	-14.486	1.261	260	572	5.086	-2.586	6.673	-7.254		-7.254
Kassenbestand	-12.770	-9.971	-10.555	-2.148	-14.486	1.261	260	572	5.086	-2.586	6.673	213	213		-7.273

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren. Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

		Gesamtprojektsummen			IST 2013		
Beschreibung	Genehmigungs- summe	Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2013	Ist-Kosten per 16.08.2013	Freie Mittel
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2013 bis 16.08.2013							
Kanalsanierung Fischbach	2.393.000,00	2.428.493,40	0	-35.493,40	20.000,00	17.894,50	2.105,50
Kanalsanierung Worzeldorfer Raum	4.041.000,00	4.100.917,64	-134.415,78	74.498,14	240.000,00	218.440,51	21.559,49
Kanalisation Gewerbegeb. Virnsberger Straße	0	0	0	0	20.000,00	0	20.000,00
Kanalisation Schutzzone Wasserwerk Erlenstegen	1.700.000,00	1.542.218,56	108.184,52	49.596,92	53.000,00	47.038,52	5.961,48
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	21.620.000,00	10.155.088,52	2.931.207,88	8.533.703,60	4.055.000,00	883.750,81	3.171.249,19
Südotsammler	14.156.000,00	13.262.250,73	25.336,41	868.412,86	819.500,00	208.918,18	610.581,82
Kanalsanierung Gartenstadt / Siedlungen Süd	0	0	0	0	70.000,00	0	70.000,00
Kanalisation Boxdorf- Grossgründlach	980.000,00	836.137,05	0	143.862,95	27.500,00	27.401,27	98,73
Kanalerschließung Kalchreuth, Oberasbach, Agnes-Gerlach-Ring etc.	9.506.000,00	6.150.980,82	1.922.117,56	1.432.901,62	3.554.000,00	1.857.603,06	1.696.396,94
Kanalbau Veilhofstraße, Lehrbergerstraße	1.280.000,00	1.187.703,26	574,47	91.722,27	534.000,00	249.993,43	284.006,57
Kanalsanierung Laufamholzstr., Löbleinstr., Bahnhofstr. etc.	18.418.000,00	10.062.813,06	4.040.258,11	4.314.928,83	5.093.000,00	1.192.022,90	3.900.977,10
Kanaldatenbank	1.060.000,00	761,34	0	1.059.238,66	200.000,00	761,34	199.238,66
Sanierung Laufamholz / Doktorsfeld	3.600.000,00	2.063.794,31	448.981,55	1.087.224,14	1.020.000,00	636.583,79	383.416,21
Maßnahme Dritter Wanderer Straße	65.000,00	63.529,33	0	1.470,67	65.000,00	63.529,33	1.470,67
Kanalauswechslung Pfälzer-Wald- Straße	1.893.000,00	1.269.694,87	0	623.305,13	260.000,00	242.500,00	17.500,00
Straßenwiederherstellung	0	0	0	0	65.000,00	0	65.000,00
Umbau Pumpwerke	0	0	0	0	50.000,00	0	50.000,00
Regenrückhaltebecken Braunsbacher Weg	1.490.000,00	1.058.974,34	163.949,32	267.076,34	495.000,00	365.186,67	129.813,33
Johannissammler (Sandrartstraße)	2.420.000,00	2.303.325,48	0	116.674,52	14.000,00	11.637,26	2.362,74
Frankenschnellweg Tunnel	880.000,00	394.499,58	137.594,74	347.905,68	895.000,00	62.924,16	832.075,84
Kanalerschließung Anlagestelle Hafen	0	30.803,67	0	-30.803,67	20.000,00	4.003,67	15.996,33
Kanalisation Baugebiet Eichenlöhlein	2.700.000,00	962.003,72	431.616,91	1.306.379,37	462.000,00	331.249,75	130.750,25
Kanalisation Kleingründlach	0	155.099,18	113.914,14	-269.013,32	932.000,00	66.659,99	865.340,01
Kanalumlegungen infolge U-Bahnbau	4.319.000,00	3.832.643,54	8.040,71	478.315,75	32.000,00	7.511,42	24.488,58
Summe Abwasserableitung	92.521.000,00	61.861.732,40	10.197.360,54	20.461.907,06	18.996.000,00	6.495.610,56	12.500.389,44

		Gesamtprojektsummen			IST 2013		
Beschreibung	Genehmigungs- summe	Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanz- budget 2013	Ist-Kosten per 16.08.2013	Freie Mittel
Investitionen Abwasserreinigung 01.01.2013 bis 16.08.2013							
Weitgehende Ausbau der Abwasserreinigung - Ertüchtigung der Rücklaufschlammförderung	3.716.000,00	3.380.494,58	79.220,58	256.284,84	121.000,00	0	121.000,00
Kläranlagenausbau: Notstromdieselnetz, Anbindung Gebäudeleittechnik	0	6.131,25	0	-6.131,25	581.000,00	6.131,25	574.868,75
Beleuchtungsanlagen KW 1	0	28.336,89	50.000,55	-78.337,44	200.000,00	0	200.000,00
Auflassung der Kläranlage Gründlachtal	723.240,58	704.961,91	18.994,00	-715,33	10.000,00	0	10.000,00
Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2	4.909.150,00	3.158.511,47	522.444,78	1.228.193,75	753.000,00	226.697,56	526.302,44
Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	31.300.000,00	16.084.308,43	129.539,49	15.086.152,08	2.850.000,00	453.074,21	2.396.925,79
Erneuerung der Videoüberwachung	0	0	0	0	250.000,00	0	250.000,00
Makroplanung: Austausch der Raffstoreanlage Laborgebäude 1	590.000,00	550.437,42	4.919,42	34.643,16	10.000,00	0	10.000,00
Vorbeugender Brandschutz: Erweiterung der BOS-Funkanlage	400.000,00	367.920,24	39.671,50	-7.591,74	140.000,00	57.091,20	82.908,80
Erweiterung der Nachklärbecken im Klärwerk 1	22.217.000,00	16.724.322,74	4.512.934,52	979.742,74	7.150.000,00	3.990.669,42	3.159.330,58
Summe Abwasserreinigung	63.855.390,58	41.005.424,93	5.357.724,84	17.492.240,81	12.065.000,00	4.733.663,64	7.331.336,36
Gesamt Abwasserableitung und Abwasserreinigung	156.376.390,58	102.867.157,33	15.555.085,38	37.954.147,87	31.061.000,00	11.229.274,20	19.831.725,80

Anmerkung:

Die Investitionen des 1. Halbjahres 2013 erreichen gesamt erst ca. 36 % der geplanten Summe wegen:

- a) Witterungsbedingter Effekte bei der Abwasserableitung (Baufortschritt liegt hinter dem Zeitplan).
- b) Witterungs- und planungsbedingte Verzögerungen bei der Umsetzung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Klärwerksbereich.